

Stiftungsführungen

bei den „Stadt(ver)führungen 2012: Brücken“

Freitag – Sonntag, 21. – 23.9.2012

Die Mauthalle: „Barfüßer“ und Heilig-Geist-Spital-Stiftung

Freitag, 21. September, 15.00 Uhr, Samstag, 22. September, 11.00 Uhr

Eine sinnvolle Brücke zur Unterstützung bedürftiger Menschen: Durch jedes konsumierte Bier werden indirekt die Zwecke der städtisch verwalteten Heilig-Geist-Spital-Stiftung unterstützt, die der Eigentümer der Mauthalle ist. Es führen Barfüßer-Leiterin Daniela Höber und Christian Reichel, der Chef der Stiftungsverwaltung der Stadt Nürnberg.

Veranstalter: Stiftungsverwaltung Stadt Nürnberg

Treffpunkt: An Haupteingang „Barfüßer“ (Osteingang Mauthalle, Hallplatz 2)

Dauer: 45 Minuten

Klinikum Nürnberg Nord: Von der Moderne in die Neuzeit

Freitag, 21. September, 18.00 Uhr

Im Museum des Klinikums Nürnberg ist die Geschichte des Nürnberger Gesundheitswesens noch vor dem ersten Neubau 1897 dokumentiert.

Bereits die 1. Station nach dem Museum, die Spendenbox für die Armenfürsorge macht deutlich, dass die Krankenhäuser immer schon von Spenden, Stiftungen und Zuwendungen abhängig waren... Die Führung endet mit einem Gespräch mit der Stifterin, Dr. Elisabeth Birkner, dem Stadtkämmerer, Harald Riedel, und dem Vorstand des Klinikums Nürnberg, Dr. Alfred Estelmann, in der Kunstsammlung des Klinikums.

Veranstalter: Klinikum Nürnberg

Treffpunkt: An der Information des Klinikums Nürnberg Nord (Prof. Ernst Nathan Str.1)

Dauer: 50 Minuten (Nicht geeignet für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte wg. Baustellenbetrieb)

„Brücken zwischen Nationen“

Samstag, 22. September, 11.00 Uhr

Besuchen Sie mit dem Stadtteilpaten für Gostenhof, Alexander Brochier, die nationenverbindenden Organisationen im Stadtteil Gostenhof.

Veranstalter: Brochier-Stiftung / Alexander Brochier

Treffpunkt: Litfasssäule Bauerngasse / Ecke Gostenhofer Hauptstraße („Bauernplatz“)

Dauer: 40 Minuten

„Jung und aktiv“

Sonntag, 23. September, 10.30 Uhr, 11.30 Uhr

Die Bürgerstiftungen haben in den letzten 15 Jahren in Deutschland die Stiftungslandschaft wesentlich erweitert. Die Bürgerstiftung Nürnberg gehört zu den älteren deutschen Bürgerstiftungen, sie feierte im Juli letzten Jahres ihr 10jähriges Bestehen. Martina Wolf und Karin Eisgruber von der Bürgerstiftung berichten von Erfahrungen und Perspektiven.

Veranstalter: Stifter-Initiative Nürnberg / Bürgerstiftung Nürnberg

Treffpunkt: Infohäuschen vor der Kugelapotheke am Sebalder Platz

Dauer: 30 Minuten

Nürnberger Stiftungsgeschichte I

Sonntag, 23. September, 12.30 Uhr, 15.30 Uhr

Stiftungen sind Brücken von der Vergangenheit in die Zukunft. Die Führung führt rückwärts in die Nürnberger Stiftungsgeschichte: Von der 2010 gegründeten "Stifter-Initiative Nürnberg" zurück in die anekdotenreiche jüngere Stiftungsgeschichte Nürnbergs.

Veranstalter: Dr. Uli Glaser, Stifter-Initiative Nürnberg

Treffpunkt: Infohäuschen vor der Kugelapotheke am Sebalder Platz (Altstadt)

Dauer: 45 Minuten

Nürnberger Stiftungsgeschichte II

Sonntag, 23. September, 13.30 Uhr, 16.30 Uhr

Stiftungen sind Brücken von der Vergangenheit in die Zukunft. Die Führung führt rückwärts in die Nürnberger Stiftungsgeschichte: Im Mittelalter und der frühen Neuzeit blühte das Nürnberger Stiftungswesen - wo sonst gab es eine Stiftung, deren Zweck es war, dafür zu sorgen, dass sich keine streunenden Hunde in den Nürnberger Hauptkirchen aufhielten?

Veranstalter: Dr. Uli Glaser, Stifter-Initiative Nürnberg

Treffpunkt: Infohäuschen vor der Kugelapotheke am Sebalder Platz (Altstadt)

Dauer: 45 Minuten